

Antrag I02: Schule als Schutzraum für LSBTQIA*s

Antragsteller*in:	Bezirksvorstand Jusos Hessen-Süd (Bezirk Hessen-Süd · Nr. BZ-1)
Status:	angenommen
Sachgebiet:	I - Initiativanträge
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:

- 1 Wir fordern:
- 2 1. Etablieren von Schutzräumen für Schüler*innen in Schule
- 3 2. Verpflichtende Fortbildungen für Lehrer*innen und andere pädagogische
- 4 Mitarbeiter*innen
- 5 3. Etablierung von LSBTQIA* Literatur im Sprachenunterricht

Begründung

Zu 1.

Schulen sind ein Ort an dem viele unterschiedliche junge Menschen zusammen kommen. Gerade deshalb ist es unumstößlich auch allen einen Schutzraum zu bieten. In einigen Schulen gibt es engagierte Lehrkräfte die einen Rahmen hierfür geschaffen haben, allerdings darf es nicht nur an einzelnen Schulen diese so wichtigen Schutzräume geben. Hier muss gesetzlich geregelt werden, was die Schulen umsetzen müssen, damit alle sich in ihrer Schulgemeinde wohlfühlen können.

Zu 2.

LSBTQIA** Schüler*innen sehen sich teilweise immernoch einer Vielzahl von Diskriminierungserfahrungen gegenüber. Lehrer*innen und andere pädagogische Mitarbeiter*innen sind oft die ersten, die Diskriminierung beobachten können. Eben diese müssen aber auch geschult werden. Hierfür müssen verpflichtende Fortbildungen eingeführt werden, die alle Lehrer*innen besuchen müssen.

Zu 3.

Die Literatur im Fremdsprachenunterricht ist sicherlich nicht immer ohne Bezug zu kritischer Auseinandersetzung mit Themen. Allerdings wird in der Literatur häufig ein heteronormatives Bild vermittelt. So sind LSBTQIA**s selten ein Teil der im Schulunterricht gelesenen Werke. Dies spiegelt aber nicht unsere Gesellschaft wieder und auch LSBTQIA*s sollten sich in der gelesenen Literatur wiederfinden können.